

Der Notfall erfordert alles

von Eugen Egner

Regie: Petra Feldhoff

Produktion: WDR 2003, 55 Minuten

Hat die Invasion der Bodysnatcher längst stattgefunden? Und haben die Außerirdischen vom Gehirn eines Science-Fiction-Übersetzers Besitz ergriffen? Diese Fragen drängten sich dem Autor auf, als er das Material in die Hände bekam, aus dem "Der Notfall erfordert alles" entstand - ein Hörspiel, das aus den misslungenen Übersetzungen bekannter Science-Fiction-Romane zusammengesetzt ist.

Der Protagonist Hark leidet unter einer unbestimmten Angst, für die es kein Heilmittel zu geben scheint. Bis zu dem Tag, an dem er einen Mechaniker trifft, der diesen quälenden Zustand als mentales Übersetzungsproblem diagnostiziert und entsprechend "repariert". Danach ist Hark zwar von seiner Angst kuriert, aber dafür verändert sich die Realität auf unvorhersehbare Weise. Heraus kommt eine Story, die die bekannten Zutaten der Science Fiction enthält: Invasoren von fernen Planeten, Verschwörungen fremder Mächte, wunderbare Technik und vielleicht sogar eine Liebesgeschichte. Der wahre Horror dieser Welt aber lauert woanders: Denn mit diesem Hörspiel kommt einem der normale Sprachgebrauch zunehmend abhanden. "Scharfen Sie die volle Wirkkraft des Genius Ihrer Hände zusammen. Der Notfall erfordert alles!"

Erzähler: Otto Sander

Hark: Heinrich Schmieder

Mechaniker: Walter Renneisen

Frau des Mechanikers: Astrid Meyerfeldt

Nichte: Cathlen Gawlich

1. Außerirdischer: Alexander Hauff

2. Außerirdischer: Ingo Naujoks

3. Außerirdischer: Steffen Schult

Fernsehsprecher/Offizier: Matthias Scherwenikas # tsc #